

**ORIGINAL/ORIGINALE****Nr. 285****BESCHLUSS
DES GEMEINDEAUSSCHUSSES****DELIBERA
DELLA GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM SEDUTA DEL

UHR - ORE

16.07.2026**08:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella sala delle adunanze, i componenti di questa giunta comunale:

Sono presenti:

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.	Fernzugang/ modalità remota
ALBER Martin	Bürgermeister	Sindaco			
MAIR Peter	Gemeindereferent	Assessore			
PLANK Armin	Gemeindereferent	Assessore			
SCHWITZER Franz	Gemeindereferent	Assessore			
MARCASSOLI Verena	Gemeindereferentin	Assessora			

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la Segretaria comunale

Juliane RAINER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt

Constatata la legalità della seduta

ALBER Martin

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di **Sindaco** ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D**O G G E T T O**

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Brenner mit Eintragung einer Zone für Freizeitanlagen im Schigebiet Ladurns -

Avvio della procedura concernente la modifica del piano urbanistico comunale del comune di Brennero con inserimento di una zona per impianti per il tempo libero nella zona sciistica Ladurns

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Brenner mit Eintragung einer Zone für Freizeitanlagen im Schigebiet Ladurns -

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 26 vom 26.07.2012, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 148 vom 04.02.2013, bestätigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr.33 vom 23.11.2017 wurde der Bauleitplan der Gemeinde Brenner genehmigt;

Vorausgeschickt,

- dass die Grundparzellen 1153/1 der K.G. Pflersch ist im aktuellen Bauleitplan als Waldgebiet eingetragen sind. Zudem sind Teile der G.p. 1153/1 im Register der Schipisten und Aufstiegsanlagen eingetragen.

- dass Dr. Ing. Wolfgang Dorfmann den Vorschlag zur Abänderung des Bauleitplanes vorgelegt hat, welcher die Eintragung einer Zone für Freizeitanlagen, mit einer Fläche von etwa 2,4 Hektar auf der G.p. 1153/1 der K.G. Pflersch vorsieht. (Abgabe-ID 7174);

- dass die gegenständliche Änderung des Bauleitplanes von einem zur Erstellung von urbanistischen Plänen befugten Techniker verfasst und unterzeichnet wurde;

- dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft diese Änderungen des Bauleitplans in der Sitzung vom 30.07.2024 und vom 15.10.2024 einstimmig befürwortet hat;

- dass der Sachverständige für Landschaft in der Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 30.07.2024 und vom 15.10.2024 ein positives Gutachten erteilt hat.

- dass mit Schreiben vom 07.11.2024 Prot. 0018366 beim Forstinspektorat Sterzing, beim Amt für Seilbahnen und beim Funktionsbereich Wildbachverbauung ein fachliches Gutachten zum vorliegenden Abänderungsvorschlag beantragt worden ist;

- dass mit Schreiben vom 30.01.2025 Prot. 0004287 bei den regionalen Vertretern der Militärbehörde ein fachliches Gutachten zum vorliegenden Abänderungsvorschlag beantragt worden ist;

- dass mit Schreiben vom 14.01.2025 das Forstinspektorat Sterzing ein teilweise negatives Gutachten abgegeben hat;

- dass mit Schreiben vom 03.05.2025 das Amt für Seilbahnen ein positives Gutachten abgegeben hat;

- dass mit Schreiben vom 03.03.2025 das Amt für Wildbach- und Lawinerverbauung Nord ein teilweise negatives Gutachten abgegeben hat;

- dass mit Schreiben vom 10.03.2025 die regionalen Vertreter der Militärbehörde ein positives Gutachten abgegeben hat;

Avvio della procedura concernente la modifica del piano urbanistico comunale del comune di Brennero con inserimento di una zona per impianti per il tempo libero nella zona sciistica Ladurns

Con delibera del consiglio comunale n. 26 del 26.07.2012, approvate con deliberazione della Giunta Provinciale n. 148 del 04.02.2013, confermato con delibera consiliare n. 33 del 23.11.2017 e' stato approvato il piano urbanistico del Comune di Brennero;

Permesso

- le particelle fondiarie 1153/1 del C.C. Fleres sono registrate come bosco nell'attuale piano urbanistico. Inoltre, parti della particella 1153/1, sono iscritte nel registro delle piste da sci e degli impianti di risalita.

- che il dott. Ing Wolfgang Dorfmann ha presentato la proposta di modifica del piano urbanistico, che prevede l'inserimento di una zona per impianti per il tempo libero, con una superficie di circa 2,4 ettari, sulla p.f. 1153/1 della C.C. Fleres. (ID della consegna 7174);

- che la modifica del piano urbanistico comunale in oggetto è stata redatta e sottoscritta da un tecnico abilitato alla redazione di piani urbanistici;

- che la commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 30/07/2024 e del 15/10/2024, ad unanimità di voti ha espresso un parere favorevole su questa modifica del piano urbanistico;

- che il esperto per paesaggio della commissione comunale per il territorio e il paesaggio ha espresso un parere favorevole nelle sedute del 30/07/2024 e del 15/10/2024;

- che con lettera del 7/11/2024, prot. 0018366, è stato richiesto un parere sulla presente proposta di modifica all'Ispettorato forestale di Vipiteno, all'Ufficio funivie e al area funzionale Bacini montani;

- che con lettera del 30/01/2025, prot. 0004287, è stato richiesto ai rappresentanti regionali dell'autorità militare un parere sulla presente proposta di modifica;

- che, con lettera del 14/01/2025, l'Ispettorato forestale di Vipiteno ha emesso un parere parzialmente negativo;

- che, con lettera del 03/05/2025, l'Ufficio Funivie ha espresso un parere positivo;

- che, con lettera del 03/03/2025, l'Ufficio Sistemazione bacini montani nord ha emesso un parere parzialmente negativo;

- che, con lettera del 10/03/2025, l'autorità militare ha espresso un parere positivo;

- dass mit Schreiben vom 11.08.2025 Prot. 0014103 dem Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung Nord überarbeitete Unterlagen übermittelt wurden und eine erneute Begutachtung beantragt wurde;

- dass mit Schreiben vom 13.08.2025 Prot. 0014252 dem Forstinspektorat Sterzing überarbeitete Unterlagen übermittelt wurden und eine erneute Begutachtung beantragt wurde;

- dass mit Schreiben vom 08.10.2025 das Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung Nord ein positives Gutachten mit Auflagen abgegeben hat;

- dass mit Schreiben vom 16.10.2025 das Forstinspektorat Sterzing ein positives Gutachten mit Auflagen abgegeben hat;

- dass mit Schreiben vom 11.01.2026 die Bergbahnen Ladurns GmbH mitteilt, dass wie die von dem Forstinspektorat Sterzing vorgeschlagen, nunmehr die Umwidmung der Fläche oberhalb der Mittelstation und Ausweisung der Freizeitzone auf der westlichen Seite bis max. zur vorhandenen Geländekante zum Röckgraben beantragt wird.;

- dass im Sinne vom Art. 6, Abs. 2 des L. G. vom 13.10.2017, Nr. 17 diese Abänderung des Bauleitplanes der Feststellung der strategischen Umweltprüfungspflicht unterzogen wurde, für welche der Antragsteller einen Umweltvorbericht verfasst hat;

- dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 21.04.2026 ein positives Gutachten erteilt und feststellt, dass diese Abänderung dem Strategischen Umweltprüfungsverfahren zu unterziehen ist und dass folgende zuständige Fachstellen im Umweltbericht in das Verfahren einzubeziehen sind:

- Amt für Natur
- Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung
- Landeswarnzentrum
- Amt für Wildtiermanagement
- Abteilung Forstdienst
- Amt für Umweltprüfungen

- dass mit Schreiben vom 07.05.2026 Prot. 0010015 bei den obengenannten Ämtern ein Gutachten, in Bezug auf die Vollständigkeit und Angemessenheit des Umweltberichtes zur Änderung des Bauleitplanes beantragt wurde;

Darauf hingewiesen, dass im Sinne von Artikel 60 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 die Bevölkerung mittels Kundmachung auf der Amtstafel der Gemeinde, der Homepage der Gemeinde und mittels GemeindeApp „Gem2Go“ über die geplante Abänderung des Bauleitplanes informiert worden ist;

Darauf hingewiesen, dass es sich um eine Änderung im Sinne des Artikel 103 Absatz 5-bis, des L. G. Nr. 9 vom 10.07.2018, in geltender Fassung, handelt

Bezugnehmend auf Artikel 54 Absatz 1 und Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) wird festgehalten, dass die gegenständliche Änderung des Bauleitplanes Maßnahmen außerhalb des

- che con lettera del'11/08/2025, prot. 0014103, sono stati trasmessi all' l'Ufficio Sistemazione bacini montani nord i documenti aggiornati ed è stata richiesta una nuova valutazione;

- che con lettera del'13/08/2025, prot. 0014252, sono stati trasmessi all'Ispettorato forestale di Vipiteno i documenti aggiornati ed è stata richiesta una nuova valutazione;

- che, con lettera del 08/10/2025, l'Ufficio Sistemazione bacini montani nord ha espresso un parere positivo con alcune prescrizioni;

- che, con lettera del 16/10/2025, l'Ispettorato forestale di Vipiteno ha espresso un parere positivo con alcune prescrizioni;;

- che, con lettera dell'11/01/2026, la Funicolari Ladurns srl comunica che, come proposto dall'Ispettorato forestale di Vipiteno, viene ora richiesta la riclassificazione dell'area sopra la stazione intermedia e la designazione della zona ricreativa sul versante occidentale fino al limite del terreno esistente in direzione del Röckgraben.

- che ai sensi dell'art. 6, comma 2, della L.P. del 13/10/2017, n. 17, questa modifica piano urbanistico è stato sottoposta a verifica di assoggettabilità a Valutazione Ambientale Strategica, per quale il richiedente ha redatto un rapporto ambientale preliminare;

- la commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 21/04/2026, ha emesso un parere favorevole e ha constatato, che la modifica del piano di paesaggistico in oggetto è da assoggettare a valutazione ambientale strategica e che i seguenti uffici competenti debbano essere coinvolti nella procedura tramite la relazione ambientale:

- Ufficio natura
- Ufficio per la pianificazione paesaggistica e comunale
- Centro funzionale provinciale
- Ufficio per la gestione della fauna selvatica
- Ripartizione Servizio forestale
- Ufficio Valutazioni ambientali

- che con lettera del 7/05/2026, prot. 0010015, è stata presentata alle suddette autorità una richiesta di un parere in merito alla completezza e all'adeguatezza della relazione ambientale relativa alla modifica del piano urbanistico;

Constatato che ai sensi dell'articolo 60 comma 2 della Legge provinciale del 10/07/2018, n. 9 la popolazione è stata informata dell'approvazione prevista della modifica del piano urbanistico tramite avviso sull'albo del Comune, sul sito ufficiale del Comune e tramite applicazione comunale „Gem2Go“;

Constatato, che si tratta di una modifica in base all'articolo 103, comma 5-bis, della L. P. n. 9 del 10/07/2018 nel testo vigente;

Con riferimento all'articolo 54 comma 1 e comma 2 della Legge provinciale del 10/07/2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) viene constatato che la modifica del piano urbanistico in oggetto riguarda interventi all'esterno

Siedlungsgebietes laut Artikel 17, Absatz 3 betrifft und deshalb das Verfahren laut Artikel 53 angewandt wird;

Nach Einsichtnahme in die Unterlagen, aus welchen die entsprechenden Maßnahmen zu den Änderungen am Bauleitplan hervorgehen;

Nach Einsicht in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Brenner;

Nach Einsichtnahme in Artikel 52 (Gemeindeplan für Raum und Landschaft), 54 (Änderungen zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft), 53 (Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms und des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft) des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft);

Nach Einsichtnahme in den Artikel 6 des Landesgesetzes vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte);

Der Artikel 53 des Landesgesetzes vom 10.07.2018 Nr. 9 regelt das Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeplans für Raum und Landschaft;

Gemäß Artikel 54 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10-07-2018 Nr. 9 wird der Entwurf des gegenständlichen Beschlusses zur Genehmigung vonseiten des Gemeindeausschusses vorgelegt;

Darauf hingewiesen, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol", abgegeben wurden:

- für die fachliche Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes – elektronischer Fingerabdruck

xY2vd7vp3Nk2HqD1FgJbNEWudhewq46Rou/Ur6fgL/U=

- für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes – elektronischer Fingerabdruck

dell'area insediabile di cui all'articolo 17, comma 3 e che per questo motivo si applica il procedimento di cui all'art. 53;

Visti gli allegati da cui risultano i relativi provvedimenti di variazione al piano urbanistico;

Visto il piano urbanistico vigente del Comune di Brennero;

Visto gli articoli 52 (Piano comunale per il territorio e il paesaggio), 54 (Varianti al piano comunale per il territorio e il paesaggio), 53 (Procedimento di approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio e del piano comunale per il territorio e il paesaggio) della Legge provinciale del 10/07/2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);

Visto l'articolo 6 della Legge provinciale del 13/10/2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);

L'articolo 53 della Legge Provinciale 10.07.2018 n. 9 regola la procedura per l'approvazione del piano comunale per il territorio e il paesaggio;

Ai sensi dell'articolo 54 comma 2 della Legge Provinciale 10-07-2018 n. 9 viene presentata la modifica della presente delibera per l'approvazione da parte della giunta comunale;

Dato atto che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03/05/2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- per la regolarità tecnica: da parte del Responsabile del servizio competente – impronta digitale

- per la regolarità contabile: da parte del Responsabile del servizio finanziario – impronta digitale

nicht erforderlich – non occorrente

Nach Einsichtnahme in:

- das Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft);
- den Haushaltsvoranschlag 2026-2028;
- die Satzung der Gemeinde Brenner i.g.F.;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

Visti:

- la Legge provinciale del 10/07/2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);
- il bilancio di previsione 2026-2028;
- lo Statuto del Comune di Brennero i.f.v.;
- il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018, n. 2 i.f.v.;

b e s c h l i e s s t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
einstimmig in offenkundiger Form

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
all'unanimità in forma palese

1.) Den Bauleitplan der Gemeinde Brenner aufgrund der von Dr. Ing. Wolfgang Dorfmann ausgearbeiteten technischen Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, folgendermaßen abzuän-

1) Modificare come segue il piano urbanistico del Comune di Brennero sulla base della documentazione tecnica redatta dal dott. ing. Wolfgang Dorfmann, che costituisce parte integrante della presente delibera:

dern:

Eintragung einer Zone für Freizeitanlagen, mit einer Fläche von etwa 2,4 Hektar auf der Grundparzelle 1153/1 der K.G. Pflersch.

2.) Der Gemeindeausschuss nimmt die Entscheidung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft zur Kenntnis, dass die gegenständliche Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Brenner dem SUV-Verfahren zu unterziehen ist.

3.) Es wird festgehalten, dass dieser Beschluss zusammen mit den technischen Unterlagen im Sinne des Artikels 53 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018 Nr. 9 an der Amtstafel der Gemeinde und im Bürgernetz des Landes für die Dauer von 30 Tagen veröffentlicht wird.

4.) Im Sinne des Artikels 53 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018 Nr. 9 soll für die weitere angemessene Information und Beteiligung der Bevölkerung ein entsprechender Hinweis über die Einleitung des gegenständlichen Verfahrens auf der Homepage der Gemeinde für die Dauer von 7 Tagen veröffentlicht werden.

5.) Vorliegender Beschluss wird 10 Tage nach dem Beginn der Veröffentlichung vollstreckbar gemäß Artikel 183 Absatz 3 des Kodexes der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino - Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 03-05-2018 Nr. 2.

Rechtsmittel: Gemäß Art. 183 Abs. 5 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, kann jeder Bürger und jede Bürgerin gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung Einwände beim Gemeindeausschuss vorbringen. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist, kann jeder und jede Interessierte, gemäß Art. 41 Abs. 2 des gv.D. Nr. 104/2010, gegen diesen Beschluss beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120 Abs. 5 des gv.D. Nr. 104/2010, auf 30 Tage ab Kenntnissnahme reduziert.

Inserimento di una zona per impianti per il tempo libero, con una superficie di circa 2,4 ettari, sulla p.f. 1153/1 della C.C. Fleres.

2.) La giunta comunale prende atto della decisione della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio secondo cui la presente modifica del piano urbanistico del Comune di Brennero deve essere sottoposta alla procedura di VAS.

2.) Viene dato atto che la presente deliberazione, insieme ai documenti tecnici, sarà pubblicata per un periodo di 30 giorni all'albo pretorio del comune e sulla rete civica provinciale ai sensi dell'articolo 53 comma 2 della Legge Provinciale 10.07.2018 n. 9.

3.) Ai sensi dell'articolo 53 comma 2 della Legge Provinciale 10.07.2018 n. 9. per un'ulteriore adeguata informazione e partecipazione della popolazione, viene pubblicato un corrispondente avviso relativo all'avvio del procedimento in oggetto sul sito istituzionale del comune per un periodo di 7 giorni.

4.) La presente delibera diviene esecutiva 10 giorni dopo l'inizio della sua pubblicazione ai sensi dell'articolo 183 comma 3 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con Legge Regionale 03-05-2018 n. 2.

Mezzi d'impugnazione: Ai sensi dell'art. 183 co. 5 della L.R. 03/05/2018, n. 2, avverso questa deliberazione ogni cittadino e ogni cittadina può presentare opposizione alla Giunta Comunale entro il periodo di pubblicazione. Entro 60 giorni dal decorso del periodo di pubblicazione, ogni interessato ed interessata, ai sensi dell'art. 41 co. 2 del d.lgs. n. 104/2010, può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.

Per deliberare in materia di appalti pubblici, il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120 co. 5 del d.lgs. n. 104/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto medesimo.

Der Vorsitzende - Il Presidente

ALBER Martin

Die Gemeindesekretärin - La segretaria comunale

Juliane RAINER

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale